

3. April 2008

An der Light + Building präsentiert SAUTER der Fachwelt seine Premiere

SAUTER EY-modulo - energieeffizientes Gebäudemanagement in Vollendung

Auf den weltweit wachsenden Bedarf an energieeffizienten Lösungen und ständigen Technologiewandel antwortet SAUTER mit der vor- und rückwärtskompatiblen Systemfamilie EY-modulo. Der Schlüssel zum Erfolg liegt im modularen Aufbau dieser Plattform. Zukünftige Systemerweiterungen können problemlos vollzogen werden, während die Kompatibilität mit allen gängigen Protokollen gewährleistet ist. EY-modulo ist bei Bedarf - dank modernster Webtechnologie - sogar von Zuhause bequem per Internet zu bedienen.

Schweizer Qualität: vor- und rückwärtskompatibel

Für jede Anforderung in der Gebäudeautomation: nur das Beste vom Besten. Das gesamte Wissen von SAUTER ist gebündelt in der vor- und rückwärtskompatiblen Systemfamilie SAUTER EY-modulo. Dieser Lösungsbaukasten besteht aus den Linien EY-modulo 2, 4 & 5. Das Instrument zur Modernisierung und Migration von bestehenden Anlagen ist **EY-modulo 2**. Es gewährleistet absolute Kompatibilität zu SAUTERs Vorgängerlinien als auch unkomplizierte Integration von Drittsystemen. Bei **EY-modulo 4** spielen die auf dem offenen Bussystem LON basierenden kommunikativen Einzelraumregler die Hauptrolle; sie bieten ebenfalls vielfältige Integrationsmöglichkeiten. Flaggschiff der Systemfamilie ist **EY-modulo 5**. Das starke Duo BACnet Automationsstation **modu525** und der Raumautomationsregler **ecos502** bildet hier die tragenden Säulen. Damit dringt BACnet/IP erstmals in die Raumautomation vor. Modernste Technik, vernetzt durch integrierte Web-Technologie und gepaart mit Schweizer Qualität, das ist SAUTER EY-modulo.

SAUTERS Kernkompetenz: Energieeffizienz

Bei SAUTER ist Energieeffizienz seit Jahrzehnten Programm. Für die Entwicklung der neuen Systemfamilie nutzte das Unternehmen seine Kernkompetenz optimal. SAUTER EY-modulo eignet sich perfekt für Neubauprojekte, spielt seine Stärke aber auch bei Migrationsprojekten aus und gestattet schnellstmögliche Modernisierungsmassnahmen bei bestehenden Gebäuden. Indem sie die optimale Nutzung von Energie ganzheitlich steuert, schafft die SAUTER Systemfamilie EY-modulo kosten- und energieeffiziente Lebensräume - von der primären Energieverteilung über die Klimatisierung bis hin zum Raummanagement.

Integration und Migration durch offene Kommunikation

SAUTER EY-modulo kommuniziert effizient auf allen Ebenen der Gebäudeautomation. Das System ist fähig, einerseits mit bestehenden Anlagen herkömmlicher Technologien als auch mit zukünftigen zu korrespondieren. EY-modulo operiert mit offenen Protokollen wie LON und BACnet und erlaubt beispielsweise problemlos die Migration von

Anlagen, die mit dem proprietären Kommunikationsprotokoll novaNet realisiert wurden. Grundlage für reibungslosen Datenaustausch bietet das Kommunikationsmodul **moduCom**. Mit nativem BACnet/IP ausgerüstet dient es modu525 als Universalschnittstelle auch zur Integration von Feldbus-Systemen wie Modbus/RTU, M-Bus etc. Der Kunde kann somit EY-modulo - wie es der Name verspricht - modular in sein bestehendes Gebäudemanagement einbinden und gleichzeitig, funktionsfähige Systemteile weiternutzen. Programmierung, Parametrierung und Vernetzung des BACnet-Systems erfolgen ganz einfach mit **SAUTER CASE Suite**. Deren Lösungsbibliotheken garantieren eine effizient optimierte Projektierung über den gesamten Workflow von der Angebotserstellung bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme.

Zukunft liegt im Web - SAUTER goes fully BACnet/IP

Welcher Gebäudebetreiber träumt nicht davon: Fernbedienung und -wartung bequem übers Internet. Die Automationsstation modu525 der Linie EY-modulo 5 verfügt über den integrierten Web-Server **moduWeb**. Vollständige Visualisierung und Bedienung bis hin zur Analyse ist inhouse als auch von extern mit einem Standard-Internetbrowser möglich. Selbst die Alarmierung per E-Mail oder SMS ist keine Zukunftsmusik mehr. modu525 bietet nicht nur direkten Zugriff auf alle relevanten Daten und modernstes Handling, sondern gilt als eines der ersten, zertifizierten BACnet/IP-Controller im europäischen Markt. SAUTER schafft Lebensräume für die Zukunft.

Mit SAUTER ECO¹⁰ gegen den Klimawandel

SAUTER schafft gutes Klima. Im 10-Punkte-Plan aus dem bekannten Film über die globale Erderwärmung (An Inconvenient Truth) werden Gebäude als signifikante Grösse genannt: Etwa 40 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs gehen zu Lasten der Gebäudeversorgung. Dieses Potential der Energieeinsparung zu nutzen, gilt seit Jahrzehnten als Kernkompetenz von SAUTER. Neuste Innovation in diesem Bereich ist ein eigener 10-Punkte-Plan zur Steigerung der Energieeffizienz bei Gebäuden: ECO¹⁰. Dieser Leitfaden hilft Profis wie auch Laien, effizient Energie sowie Kosten zu sparen und gleichzeitig einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Wie SAUTER Lebensräume perfektioniert, erfahren Sie auf der light+building 2008 (light+building, Frankfurt, 6. bis 11. April 2008, Halle 9.1, Stand C31).